



Februar 2016

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Zwei Musikabende mit großer Zauberkraft

Das Interesse an den beiden Musikabenden am 24. und 25. Februar war riesig, und so waren die Karten schnell vergriffen. Mit beeindruckenden Einzel- und Gruppenbeiträgen gelang es den Musikern, das Publikum zu begeistern. Die Zuhörer-/innen wurden in Traumwelten mitgenommen – von der Karibik in die Welt der Amélie und schließlich auch noch ins Universum, in die Welt der Sterne und Planeten. Letzteres war eine Premiere des Musik/Kunst Wahlpflichtfachs, bei dem mit Schwarzlichteffekten eine zauberhafte Welt geschaffen wurde.

Allen Mitwirkenden des Musikabends, und allen voran Frau Franz, Frau Röttsch, Frau Vössing und Herrn Schimmelpfennig ein herzliches Dankeschön für den schönen Abend!

Theaterstück und Elternabend zum Thema Cybermobbing, Sicherheit im Netz und Medienkompetenz

Heute bewegen sich die Jugendlichen wie selbstverständlich in sozialen Netzwerken. Virtuelle Gruppenräume gibt es bereits in Grundschulklassen. Dies verläuft nicht konfliktfrei, nicht selten geht es mit Ausgrenzung von anderen einher. Durch das Internet ist der Zugriff auf verschiedenste, auch problematische Inhalte für die Kinder und Jugendlichen sehr einfach geworden. Zu Hause verbringen manche Kinder stundenlang mit Computerspielen vor dem Computer. Exzessive Mediennutzung, Cybermobbing und Computerspiele stellen für Elternhaus wie Schule eine große Herausforderung dar. Daher ist es uns ein großes Anliegen, die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern und sie für die Themen Sicherheit im Netz und Cybermobbing zu sensibilisieren.

Zu dem Thema hat unsere Kontaktlehrerin für Gewalt- und Suchtprävention, Frau Trauboth, das Jugendtheater „Kulturschule“ eingeladen, das im Januar das Stück „no escape“ für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 aufgeführt hat. Die Thematik wurde anschließend im Ethikunterricht nachbereitet.

Für die Eltern gab es am Abend vor dem Theaterstück einen Informationsveranstaltung. Ich danke an dieser Stelle dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung.

Lesung „Wir standen nicht abseits. Frauen im Widerstand gegen Hitler“

Alle Schülerinnen und Schüler des 4. Kurshalbjahres nahmen am 21.1. an der von Herrn Schulze organisierten Lesung und dem Gespräch zwischen Sabine Reichwein, Tochter des Widerstandskämpfers Adolf Reichwein und Maria Hartmann, Schauspielerin und Journalistin, teil.

Maria Hartmann las einige Passagen aus dem Werk von Frauke Geyken „Wir standen nicht abseits. Frauen im Widerstand gegen Hitler“ und flocht diese dann in das Gespräch mit Sabine Reichwein ein. Sabine Reichwein schilderte sehr anschaulich ihr Leben, das durch den ewig abwesenden Vater geprägt war. Sie berichtete zudem über die nach Kriegsende bis zum heutigen Tag andauernde geringe Anerkennung für die Ehefrauen und Nachkommen der Widerstandskämpfer von Seiten der Politik und las einen von ihr verfassten Brief an Bundes-

für Eltern, Schülerinnen und Schüler

präsident Gauck vor, in dem sie diesen Zustand kritisierte. Besonders bewegend war die Lebensgeschichte der Cato Bontjes van Beek, die mehr oder weniger naiv und arglos zur Widerstandskämpferin wurde und schließlich im Januar 1944 im Alter von 22 in Plötzensee enthauptet wurde.

Für das im dritten Kurshalbjahr im Fach Geschichte zu behandelnde Thema „Nationalsozialismus“ stellte diese Veranstaltung eine sehr bereichernde zusätzliche Facette dar.

Friederike Prinz-Dannenberg

Debating Contest 2016

Auch in diesem Jahr stellten sich am 28.01. zwei engagierte Debattier-Teams (Juniors), bestehend aus talentierten und wortgewandten Schülern und Schülerinnen der Klasse 9.4, erfolgreich dem Wettbewerb mit Schülerinnen und Schülern anderer Schulen, der in diesem Jahr durch das Hans-Carossa-Gymnasium ausgerichtet wurde. Eines der Teams verzeichnete dabei einen überzeugenden Sieg und stellte den 'best speaker' der Debatte (Luca Mentel), während ein Team bei einer Debatte auf hohem Niveau den Sieg um nur einen Punkt verpasste. Die Juroren lobten die inhaltliche Argumentation, den Teamgeist und die rhetorische Gewandtheit der Debater, die sich mit Herz und Verstand für ihr Team einsetzten.

Das Lilienthal-Gymnasium nimmt seit dem Winter 2015 an Debating-Wettbewerben teil, die zweimal jährlich (im Januar und Juni) stattfinden. Die Themen ("Motions") werden hierbei durch die Debattier-Trainer der teilnehmenden Schulen eingereicht und dann ausgelost. Eine aus drei Lehrern bestehende Jury wählt im Anschluss nach vorgegebenen Kriterien ("content", "strategy", "style") die Siegerteams und die besten Sprecher jeder Debatte aus. Das Lilienthal-Gymnasium konnte im Laufe des vergangenen Jahres Teamsiege feiern, und einzelne Schüler wurden als 'best speaker' ihrer Debatte gekürt.

Die Debating AGs (Juniors und Seniors) finden jeweils montags in der 7. - 8. Stunde (Juniors) und Donnerstags und Freitags (Seniors) in den großen Pausen statt. Die AG freut sich immer über Neuzuwachs - don't hesitate to come around, learn how to debate and SPEAK YOUR MIND!

Christina Oppel-Hédon

Stand der Sanierungsvorhaben

Das Lilienthal-Gymnasium hat eine neue Bauleiterin zugewiesen bekommen, die die notwendigen Sanierungsarbeiten nun zügig vorantreiben möchte.

Die Planung für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Sporthalle hat begonnen: Im Januar und Februar fanden Begehungen unter Beteiligung aller zuständigen Mitarbeiter des Bezirksamtes und des Architektenbüros statt. Ein Ergebnis der Begehung war, dass die zur Verfügung stehenden Mittel (300.000 €) aller Voraussicht nach nicht ausreichen werden. Zum Beispiel muss höchstwahrscheinlich auch eine Dachsanierung einbezogen werden, was in der ursprünglichen Planung nicht vorgesehen war. Ab wann und in welchem Umfang und für wie lange der Sporthallenbetrieb Einschränkungen erfahren wird, kann im Moment noch nicht genau gesagt werden, hier werden noch verschiedene Modelle abgewogen. Die Sommerferien werden sicherlich nicht ausreichen, um die Arbeiten durchzuführen und fertigzustellen.



für Eltern, Schülerinnen und Schüler

Unser zweiter, für alle sichtbarer Sanierungsfall – das Eingangsportal - soll ebenfalls noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Neben dem Abtragen und Wiederaufbau der schiefen Türmchen geht es hier auch um die Treppe, die sich stark abgesenkt hat.

Personalsituation

Zum zweiten Halbjahr haben einigen Kolleginnen und Kollegen die Schule verlassen: Herr Peluso, Herr Castellarin und Herr Ulrich haben ihr Referendariat erfolgreich beendet gehen neue Wege. Außerdem haben einige Vertretungskräfte ihre Tätigkeit bei uns zum Halbjahr beendet.

Wir konnten vier neue Referendare begrüßen: Frau Bannicke (It, En), Herrn Diederichs (Eth, Phil, Ge/PW), Frau Testrich (Mu, De) und Frau Meier (Bio, De).

Herr Lenk (Phy, Ge) ist nun mit voller Stelle bei uns. Frau Mevissen (Ma, Sp) hat ihr Referendariat an einem Zehlendorfer Gymnasium beendet und konnte bei uns eine Stelle antreten.

Als Vertretungskräfte haben zudem Frau Krüger (En, Ge); Frau Merz (Ma, Phy) und Herr Knuth (Fr, Ge) neu angefangen.

Wenn Lehrkräfte längerfristig erkranken, in Elternzeit gehen oder die Schule wegen Beendigung der Ausbildung oder des Arbeitsvertrags verlassen und neue Lehrkräfte eingestellt werden, führt das immer auch zu einem Lehrerwechsel in den Klassen und Kursen. Hiervon sind manche Fächer und Klassen weniger, andere stärker betroffen. Besonders mitten im Schuljahr ist das nicht angenehm. Es gelingt aus Sachzwängen heraus jedoch nicht immer, diese Veränderungen gleichmäßig auf alle zu verteilen. Ich bitte dafür um Ihr Verständnis.

Präsentationsprüfungen

Am 29. Februar und 1. März findet die Prüfung in besonderer Form im Rahmen des MSA statt, vom 15. bis 17. März absolvieren unsere Abiturienten mit der Fünften Prüfungskomponente ihre erste Abiturprüfung.

Wir wünschen allen Zehntklässlern und allen Abiturienten gutes Gelingen bei ihrer Präsentationsprüfung!

Termin:

Die Informationsveranstaltung zur Oberstufe für Eltern unserer Zehntklässler wurde vom 25.01. auf den 29.2. verlegt.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Sturm
Schulleiterin